Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im städtischen Hausgrundstücke **Blücherstraße Nr. 7** ist eine im zweiten Stockwerke des Hintergebäudes belegene **Wohnung,** bestehend aus Stube, Kammer und Kohlenstall, vom 1. Juli dss. Js., eventl. auch früher gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **zu vermiethen.**

Es ist hierzu Termin auf

Donnerstag den 26. April d. J. Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a/S., den 18. April 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit an den Kaufmann **Holzhausen** vermiethete, an der **Leipzigerstraße** belegene **Verkaufsladen Nr. 1 im Rathhause** soll vom 1. Oktober 1894 ab anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1894 bis 30. September 1900 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermiethet werden. Es ist hierzu Termin auf

Montag den 30. April d. J. Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a/S., den 18. April 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Nach § 3 der Polizei-Verordnung bez. des **Verkehrs mit Kuhmilch** vom 29. Juli 1893 (Saale-Zeitung Stück 358) dürfen seit 1. April cr. zum Transport von Milch zur Verkaufsstelle und zur Aufbewahrung an letzterer nur gut verzinnte Gefäße aus Eisenblech verwendet werden, welche mit übergreifenden, festschließenden Deckeln versehen sind und einen so weiten Hals haben, daß sie bequem mit der Hand im Innern gereinigt werden können.

Da diese neue Bestimmung noch nicht überall durchgeführt ist, wird dieselbe in Erinnerung gebracht und zugleich zur Beseitigung entstandener Zweifel bemerkt, daß als übergreifende Deckel im Sinne der Verordnung nur solche gelten, welche nicht nur mit dem oberen Theile, sondern auch mit den Seitenwandungen über den Hals der betr. Gefäße hinweggreifen.

Sollten sich nach dem 1. Mai cr. noch Gefäße im Handel finden, welche den vorerwähnten Bestimmungen nicht entsprechen, wird Bestrafung erfolgen.

Halle a/S., den 16. April 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Die am 15. März 1870 zu Rosdzin, Kreis Kattowitz, geborene, unverehelichte **Anna Haiduga,** zuletzt bei Frau Ernestine Ziegner in Eichberg bei Leisnig wohnhaft gewesen, ist am 6. Januar cr. im hiesigen Königlichen Entbindungsinstitut von einem Kinde weiblichen Geschlechts, Namens **Anna,** entbunden worden.

Nach dem Verbleib des Kindes ist bis jetzt vergeblich recherchirt worden und wird mit gefälliger Ermittelung des Aufenthalts-Ortes desselben und Mittheilung an die Polizei-Verwaltung Halle a/S. ergebenst gebeten.

Halle a/S., den 16. April 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte in den Monaten **Januar, Februar** und **März 1893** verletzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern **58641 bis 69489** tragen und worüber die Pfandscheine **in grünem Druck ausgestellt sind,** beginnt:

Donnerstag am 10. Mai d. Js. und soll an diesem Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr, an den darauf folgenden Wochentagen aber bis zu ihrer Beendigung Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr im Auktionszimmer des Leihhauses, **an der Marienkirche Nr. 4,** abgehalten werden. Es wird jedoch noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Versteigerung der Pfänder nur immer erst dann beginnen kann, wenn mindestens 12 Käufer im Auktionszimmer anwesend sind.

Zur Versteigerung gelangen, der Reihenfolge der Pfandnummer nach, Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a. S., am 11. April 1894.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kutscher **Georg Karl Heinrich Hermann Kramer,** zuletzt in Halle a/S., geboren den 18. Januar 1871 zu Hohlstedt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. c. 333/94 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 6. April 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, Größe 1,68 bis 1,72 m, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn gewöhnlich, Bart dunkler Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch, sächs. Dialect. Kleidung: weicher hellgrauer Filzhut mit schmaler Krempe, dunkles kurzes Jaquet, dunkel gestreifte Hosen, zum Ausgehen Reithosen mit Lederbesatz, Schaftstiefeln und schwarzer Regenschirm.

Bekanntmachung,

betr. anderweitige Abgrenzung der Bergreviere Kottbus, Guben und Frankfurt a/O.

Durch Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 11. April d. Js. 1. 2023 ist auf Grund des § 188 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in Betreff der anderweitigen Eintheilung und Begrenzung bezw. Benennung der Bergreviere Kottbus, Guben und Frankfurt a/O. Folgendes bestimmt worden:

I. Das Bergrevier **Frankfurt a/O.** umfaßt:
vom Regierungsbezirk Potsdam den Kreis Beeskow-Storkow; vom Regierungsbezirk Frankfurt a/O. die Kreise Lebus, Stadtkreis Frankfurt a/O., Landsberg a/W., Soldin, Friedeberg, Arnswalde, Weststernberg, Ost-Sternberg, Züllichau und der nördlich der Oder gelegene Theil des Kreises Krossen.

II. Das bisherige Revier **Guben** wird mit dem Namen **Ost-Kottbus** bezeichnet und der Sitz dieses Reviers von Guben nach **Kottbus** verlegt. Das Revier **Ost-Kottbus** umfaßt den südlich der Oder gelegenen Theil des Kreises Krossen, den Stadt- und Landkreis Guben, die Kreise Sorau und Spremberg und die östlich der Eisenbahn von Spremberg nach Kottbus-Frankfurt a/O. gelegenen Theile der Kreise Kottbus und Lübben.

III. Das bisherige Revier **Kottbus** erhält die Benennung **West-Kottbus** und behält seinen Sitz in Kottbus. Dasselbe umfaßt die Kreise Kalau und Luckau und die westlich der Eisenbahn von Spremberg nach Kottbus-Frankfurt a/O. gelegenen Theile der Kreise Kottbus und Lübben.

Diese neue Revier-Feststellung tritt mit dem 1. Juni d. Js. in Kraft.

Halle a/S., den 16. April 1894.

Königliches Oberbergamt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band IX Blatt 300 auf den Namen des Kaufmanns **Max Beinhoff** zu Magdeburg, jetzt in Bad Elmen bei Schönebeck eingetragene, zu Halle a/S., Leipzigerstraße 23 belegene Grundstück, Kartenblatt 15/16, Parzelle 1221/1, von 2 ar 9 qm, bestehend aus Wohnhaus mit rechtem Flügel und Hofraum,

am 8. Juni 1894, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 5400 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 9. Juni 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 verkündet werden. [r

Halle a/S., den 27. März 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Folgende angeblich verloren gegangene **Hypotheken-Urkunde** über ursprünglich 30000 Mark Darlehn aus der Schuldurkunde vom 17. November 1875 für den Hopfenhändler **Max Gütermann** zu Nürnberg, jetzt noch gültig in Höhe von 3000 Mark und dem Kaufmann **Gottlob Apel** zu Halle a/S. zustehend, eingetragen in Abtheilung III. Nr. 1 des Grundbuchs des Amtsgerichts zu Gerbstedt Band II. Artikel 49 des dem Stadtrath **Hugo Schulze** zu Halle a/S. gehörigen Grundstückes, bestehend aus dem Hypothekenbriefe vom 26. Juni 1880 und der Ausfertigung einer Verhandlung vor dem Königlichen Grundbuchamt zu Gerbstedt vom 17. November 1875, soll auf den Antrag des Grundstücks-Eigenthümers zwecks Löschung der Post amortisirt werden.

Es wird deshalb der Inhaber der Hypothekenurkunde aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine, **den 1. August 1894 Mittags 12 Uhr,** bei dem unterzeichneten Gericht seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Gerbstedt, den 13. April 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Firmenregister unter Nr. 2182 die Firma:

„Wilh. Schlüter"

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Wilhelm Schlüter** zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 11. April 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Michael Simmenauer** in Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 94, Inhabers der nicht eingetragenen Firma: **M. Simmenauer** hier mit Zweigniederlassung in Luckenwalde ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII, zu Halle a/S. am **18. April 1894 Vormittags 11½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a/S., Rannischestraße Nr. 46.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **25. Mai 1894.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **15. Mai 1894 Vormittags 11 Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin den **7. Juni 1894 Vormittags 9 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 18. April 1894.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. [r

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Roskoden & Co.** zu Halle a/S. ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII, zu Halle a/S. am **18. April 1894 Mittags 12¼ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Inspector a. D. **J. Ed. Peuschel** zu Halle a/S., Mansfelderstraße Nr. 50.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **25. Mai 1894.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **15. Mai 1894 Vormittags 11½ Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin den **7. Juni 1894 Vormittags 10½ Uhr,** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 18. April 1894.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. [r

Auction.

Freitag den 20. d. M. Mittags 12 Uhr versteigere ich im **Gasthause zu Radewell zwangsweise:**

1 Billard mit Zubehör, 1 Divan, 9 Wirthstische, 60 Stühle, 1 Automat, Bierseidel, Tischdecken rc. [s

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Montag den 23. April dss. Js. Vormittags 10½ Uhr gelangen auf dem Rittergute **Wehlitz b. Schkeuditz**

1 Zuchtbulle (Oldenburger Race),
11 Stück Milchkühe (Ostfriesen, Holländer),

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung. [ar

Schkeuditz, den 17. April 1894.

Zacher, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar- und Cigarren-Versteigerung.

Im Auctionslokale **Kaiser Wilhelmshalle** (großer Saal, Eingang Promenade, werden wegen Umzug am **Freitag den 20. April, Vormittags von 10 Uhr an** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert: **1 hochf. nußb. Vertiko, 1 nußb. Kleiderschrank, Bettstellen mit Matratzen, Tische, Spiegel, Stühle, Küchenschrank, Sopha, Lampen u. noch v. a. Haus- und Wirthschaftssachen,** sowie der **Rest** von den ff. **Cigarren.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator [r
u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Verk. altersh. **sofort** mein **100 Jahre** in der Familie befindliches

Freigut,

empfehlenswerth
zum Rübenbau,

enth. **220 preuß. Mrg. Rüben- u. Gerstenbd.,** mit mass. Geb., geräum. Stallg., complettem Inv., **ausreich. Heu und Stroh**

billig für 114,000 Mark

bei **24—36000 Mk. Anz.** Näh. bch. **Carl Brinck, Dessau.** [ad

Grundstücksverkauf.

In der Residenzstadt **Weimar** ist ein dicht am Staatsbahnhof nach der Stadt belegenes **Grundstück,** in welchem bisher Handel mit Holz, Kohlen, Landesprodukten u. s. w. betrieben wurde, preiswerth zu verkaufen.

Das Grundstück enthält Wohnung, Niederlagsräume, Stallung u. s. w. **Anschlußgleis** (mit Drehscheibe) **bis auf den Hof** und würde sich zu jedem Geschäft eignen, indem noch Areal dazu erworben werden kann und liegt an einer der gangbarsten Straßen Weimars. Auskunft ertheilt der Besitzer [ad

Karl Körsdner, Geschirrhalter.

Meinen Landgasthof

in der Quedlinburger Gegend, mit Garten u. 1 ha Land, bedingungen sichtige ich krankheitshalber zu verkaufen, event. zu vertauschen. Bierumsatz 240 Hkl. Off. u. **771 E.** in der Exp. d. Ztg. niederzul. [a

Ein gutgehendes **Materialw., Viktualien- u. Flaschenbiergeschäft** an eine der lebhaftesten Straßen von Giebichenstein ist anderer Geschäfte halber zu verkaufen. Zu erfragen Giebichenstein, Reilstraße 24. [r

Ein rentables **Geschäftshaus** in einer größ. Garnisonstadt Thüringens, worin sich ein, allerdings gegenwärtig leerstehender, aber für jedes Geschäft gut passender Laden befindet, ist mit einigen Tausend Mark Anzahlung zu kaufen, oder gegen ein anderes Grundstück hier am Platze zu vertauschen, event. Falles auch nur der Laden zu verpachten. Gefl. Off. unter **Q. 2467** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Verkauf.

Größere **Gastwirthschaft,** Sommer- und Winterlokal, bei Halle gelegen, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **776 K.** an die Expedition d. Ztg. [r

Im schönsten Stadtviertel **Weimars** ist ein neues, solid geb., herrschaftl. der Neuzeit entspr. einger. **Wohnhaus** mit Hof u. gr. Garten für bill. Preis bei wenig Anzahl. sofort **zu verkaufen.** Nähere Auskunft wird ertheilt [ad

Weimar, Junkerstr. 35, I.

Ein altrenommirtes

Getreide-, Futter- und Düngemittel-Geschäft

in frequenter vortheilhaft gelegener Stadt, mit großer treuer Kundschaft und einem Jahresgewinn von ca. 10—12,000 ℳ ist mit massivem Grundstück nebst Garten bei 18—20,000 ℳ Anzahl. preiswerth zu verkaufen. Gefl. Gesuche u. **715 V.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Bauerngut,

gute Boden- u. Wirthschaftsverhältnisse, wird sofort zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen Beschreibungen rc. in der Expedition dieser Zeitung unter Chiffre **F. 2423** abgeben. Verschwiegenheit zugesichert.

Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das hier **Breitestraße Nr. 10** gelegene, zum Nachlasse der Fleischermeister **Wießner**schen Eheleute gehörige Hausgrundstück, **worin jetzt noch die Fleischerei schwunghaft betrieben wird,** durch mich freihändig verkauft werden.

Reflektanten wollen sich gefl. mit mir in Verbindung setzen.

Eilenburg, den 17. April 1894.

Wilh. Gehre, [ar
Vormund der Wießner'schen Kinder.

Mühlen-Verkauf.

Eine **Graupen-** und **Mahlmühle,** mit Wasser- und Dampfbetrieb, im Regbez. Magdeburg belegen, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Die Mühle hat infolge ihrer Lage in einer industriereichen Stadt und ebensolcher Umgebung sehr gutes Absatzgebiet, bietet daher tücht. Fachmanne gute Existenz.

Reflektanten wollen ihre Adresse sub **789 C.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen. [a

Empfehle z. **Pacht, Kauf** u. **Tausch:** Restaurant mit Kegelbahn, Restaurant u. Gartenlokale, Hotels, Stadt- u. Landgasthöfe, Materialw.-Geschäfte, Bäckereien, Conditoreien, Fleischereien, Villen, Privat- und Geschäftshäuser, Güter rc. Näh. geg. Retourm. Agentur- u. Hyp.-Gesch. „Mercur", Gera, R., Schützg. 2.

In einer Stadt im Kreise Weißenfels habe ich das **erste Hotel** zur Verkaufsvermittelung im Auftrag. 80,000 Mark Forderung; 18,000 Mk. Anzahl. **Friedrich Schiller** in **Halle a/S., Domstraße 1, I.** [r

Putzgeschäft. [a

Ein seit 8 Jahren bestehendes **Putzgeschäft** mit **Handlung,** im besten Renommée, ist Familienverhältnisse halber bald zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in einer kleinen Stadt Anhalts und ist ohne Concurrenz. 1500—2000 ℳ sind zur Uebernahme erforderlich. Adr. unter **H. H.** an Herrn Klempnermstr. **Richter, Dessau,** Steinstr., erbeten.

Eine in sehr günstigem Absatzgebiete des Merseburger Bezirkes gelegene

Braunkohlengrube

mit Kohlensteinpresse, Ziegelei, reichlichen Kohlenfeldern und ca. 8 Morgen Grundeigenthum, ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen, resp. zu verpachten. Offerten unter 760 S. an die Expedition dieser Ztg. erbeten. (ar

Guts-Verkauf.

Ein **Landgut** in der Nähe von Delitzsch, mit 23 Morgen Feld, großem Garten, guten Gebäuden, vollständigem todten und lebenden Inventar (Feld alles bestellt) soll Verhältniß halber sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden durch [ad

M. Jacobi, Delitzsch, Kohlstr. 10.

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen anderweiter Unternehmungen halber ein **gutgehendes, an bester Lage der Stadt befindliches Material-, Colonial- und Spirituosen-Geschäft.**

Näheres durch **A. Kleemann,** Weberstr. 23 in **Nordhausen.** [ad

Ein **Putzgeschäft** in Stadt mit 5000 Einwohnern ist sofort zu verkaufen. Konkurrenz mäßig. Laden mit Wohnung 132 Mk. Zur Uebernahme sind 800 Mk. erforderlich. Adressen unter **784 S.** an die Expedition d. Ztg. erbeten. [ar

Fleischerei gesucht.

Offerten niederzulegen unter **Cc. 457** in der Expedition dieser Zeitung.

Ein gutgeh. **Mat.- u. Viktu.-Gesch.** m. gut. Bierumsatz u. Hausschl. ist weg. Krankh. zu übernehmen. Offerten unt. **R. 2468** an die Expedition d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940419043/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des **Malermeisters Wilhelm Schaaf** von hier soll die zur Konkursmasse gehörige, im Grundbuch von Halle Band 129 Blatt Nr. 4644 eingetragene,

Lafontainestr. 22 Villa

belegene

mit **Vor-** u. sehr schönem großen **Hintergarten** u. Gartenhaus **event. freihändig meistbietend** verkauft werden. Termin hierzu wird auf den **1. Mai cr. Nachm. 4 Uhr** im Grundstück selbst anberaumt. Besichtigung kann jederzeit auf vorherige Meldung in meinem Contor, Mansfelderstraße 51, I. erfolgen. [s

Halle a/S., den 17. April 1894.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Wichtig für Conditor und Pfefferküchler.

In einer **thür. Kreisstadt** von 12,000 Einw. (Badeort) soll die einzige **Conditorei und Café,** mit **Pfefferkuchenfabrikation,** letztere mit Motorbetrieb, mit **Hausgrundstück** und sämmtl. Inventar und Kundschaft bei einer Anzahlung von **ca. 5—6000 Thlr.** bei Gelegenheit verkauft werden.

Der gegenwärtige Besitzer ist durch jahrelange Krankheit der Frau verhindert, die Fabrikation weiter zu betreiben und beabsichtigt in einer anderen Stadt ein **Engros-Geschäft in Zuckerwaren und Pfefferkuchen** zu errichten und verpflichtet sich, seinen bedeutenden Bedarf in letzteren nur von der **Centrale** zu entnehmen. [ad

Offerten unter **A. B. 100** an **Louis F. Lange, Gotha.**

Wer sein Grundstück oder Villa

verkaufen will, auch **Capital sucht,** wende sich an den Grundstücksmakler

a) **L. W. Körner,**
Berlin, Elisabeth-Ufer 30.

Ein mitten im Kiefernwalde sofort gelegt. **Wasserräuhlengrundstück** in geschützter Lage, angenehmer Sommerwohnt., sich auch zur Errichtung einer Nerven- oder Kaltwasserheilanstalt oder Luftkurort 2c. vorzüglich eignend, Nähe der Bahn, ist zu verkaufen. Gef. Off. unter **764 W.** an die Exp. d. Ztg. [ar

Meine beiden **geschmackvollen villenartigen Wohnhäuser**

Blumenthalstr. 5 u. 6

stelle ich billig zum Verkauf. [z

H. Künzel, Maurermeister.

Restaurant und Ball-Lokal

Stadtgarten

in Markranstedt ist zum 1. Juli 1894 zu verpacht. **Kautionsfähige** Pächter belieben sich zu wenden an die [ad

Brauerei von Carl Berger,
Merseburg.

Ein Geschäft mit Grundstück, über 100 Jahr in der Familie, ist wegen Krankheit sofort billig bei 4—6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen u. strebsamen Leuten sehr zu empfehlen. Reflektanten u. **M. 8** adressirt die Expedition des Querfurter Kreisblattes. [as

Ein rentables **Geschäft** gleichviel welcher Branche wird zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Bedingungen unter **A. B. 200** postlagernd **Weimar** erbeten. (a

Restaurant mit kl. Vereinsz. Nähe des Marktes zu miethen gesucht. Off. u. **K. 2402** an die Exped. dieser Ztg.

Bauplätze

in jeder Größe und in sehr verkehrsreicher Lage, bereits v. mehreren Straßen, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.

Offerten sind unter J. 2378 in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. [r

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. [s

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

150,000 Mark

sind in **einzelnen Posten von 10-, 15-, 20- u. 30,000 Mark auf 1. mündelsichere Hypothek zu 4 %** am 1. Juli **auszuleihen** durch [s

Curt Elze, Königl. Notar.

30,000 Mark

werden zum 1. Juli d. J. auf ein Gut von ca. 70 Morg. Acker im Saalkreise zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Selbstdarleiher erfahren Näheres unter **H. b. 462** durch die Exp. d. Ztg. [r

22—25,000 Mark.

à 2 Hypoth. hinter Bankgelder z. 1. Juli oder 1. Okt. ges. Adr. **Fp. 420** an die U. Exped. d. Ztg., Markt 24, erb.

6000 Mark

Mündelgelder hat sofort auszuleihen die **Annoncen-Expedition** von [f

F. C. Demand, Lauchstädt.

3000 Mk. z. 1. Juli gut. Hypothek ges. Off. unter **M. 2464** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

70,000 Mark auf erste gute Hypothek hat **auszuleihen**

Fr. Barth, Geiststraße 17.

Alleinst. Mädch. b. u. e. Darlehn v. 20 M. Werthe Off. O. S. 3 postlag. Postamt I erb.

Dr. Friedländer's
Pepsin-Salzsäure-Dessert-Dragées gegen Magen- und Verdauungs-Beschwerden,
als das wirksamste Pepsinpräparat, empfohlen von Professor Dr. **E. Eulenburg,** Prof. Dr. **Senator,** Geheimrath Dr. **Struck,** Professor Dr. **Jacobsohn,** Prof. Dr. **Sommerbrodt.** **Nur echt in Original-Flacons** mit der Firma **Krynenapotheke, Berlin,** da wirkungslose Nachahmungen existiren. Flacon ℳ 1.50 und ℳ 3.

Radlauer's Hühneraugenmittel (Salicylcollodium) bisher unerreicht in seiner Wirkung. Flacon 60 ₰.

Depots in **Halle** in den meisten Apotheken.

Condensirte Milch

à 65 ₰ **G. Zeising,** Kleinschmieden.

Alle Sorten Farben,

trocken und in Oel gerieben,

streichfertige Fußboden-Farben,

mit u. ohne Lack, sehr schnell trocknend,

Firniß- und Lack-Pinsel

Maler-Pinsel für Maurer, Strichzieher, Haarpinsel, Signir- u. Schablonirpinsel

empfehlen billigst

Helmbold & Comp.,
Leipzigerstraße 104. [d

Aetznatron

zum Seifekochen empfehlen in nur frischer und stets frischer Waare nebst Gebrauchsanweisung.

Helmbold & Comp.,
Leipzigerstraße 104. [d

Kartoffeln,

frühblaue Saatkartoffeln, ff. Neustädter, ächte Waare, **Bismarck** und **Magnum-bonum,** im Kochen u. Geschmack ganz vorzüglich, im Ganzen u. Einzelnen zu **billigsten Preisen.** Händler Rabatt. Bestellungen werden reell und **frei Haus** ausgeführt.

Oscar Heller, Steinweg 32. (s

Beste frische Eier

billigst. [r

F. H. Krause,
Große Ulrichstraße 24.

Malzkeime

hat abzugeben

Brauerei z. Waldschlösschen,
Dessau. (ar

Die beste Butter

liefert in feiner, süßer, schmackhafter Waare täglich frisch sehr billig

M. Bilger in **Ulm a. D.** [a

Proben und Preislisten kostenfrei.

Zum Wohl

meiner Mitmenschen bin ich gerne bereit, Allen **unentgeltlich** ein Getränk (keine Medizin oder Geheimmittel) nambaft zu machen, welches mich 80jährigen Mann von Jahrigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat. **F. Koch,** kgl. Förster a. D. in Bellerter, Kreis Höxter, Westfalen.

100 Ctr. **Mohrrüben,** pr., 100 Schock **Hildesheimer Sellerie,** sowie ff. Neustädter, magnum bonum, Netz- und Kreuzkartoffeln empfehle zum bill. Tagespreis.

Staude, Ritterstraße 11.

Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird **Anfang Mai** stattfinden.

Der Verein hat im vergangenen Jahre **52 Kranke** an **2531 Pflegetagen** in den **Königl. Universitäts-Kliniken,** im **Diakonissenhause** und in mehreren **Privat-Kliniken** durch seine Mittel erhalten. Viele der 52 Patienten litten an sehr schweren Krankheiten; große Operationen, Resectionen u. dergl. mußten wieder an Vielen vollzogen werden und bei Nervenfieber, Typhus, Influenza, Diphtheritis u. A. bedurften alle der sorglamsten Pflege. Die meisten Patienten konnten vollständig hergestellt, andere wesentlich gebessert die Heilanstalt verlassen, mehrere befinden sich noch in Behandlung. — Aus der angeführten Zahl der Kranken, sowie aus der der Pflegetage sind die großen Erfolge ersichtlich, die der Verein im vergangenen Jahre erzielte, ebensowohl aber auch, daß die Anforderungen an denselben immer mehr zunehmen; um diesen ferner gerecht werden zu können, bedürfen wir dringend freundlicher Unterstützung bei unserer schweren Arbeit, und bitten solche gütigst zu bethätigen durch Beiträge an Geld, Gaben von Verkaufsgegenständen und durch Einkäufe auf dem bevorstehenden Bazar.

Der Vorstand.
Lina Mühlmann. Johanna von Kaltenborn.
Emmy Bethcke.

Dresden, Rabenerstraße 12, I.

Töchter-Pensionat von Fräulein **Anna Rudolph** und Fräulein **Sophie Pfannenschmid.**

Aufnahme jederzeit. Feinste Referenzen. Näh. durch die Prosp. [ad

Geschwister Pohl,
Erfurt, Arnstädterstraße 18.
Familienpension f. junge Mädchen.
Aufnahme zu jeder Zeit. [ad

Herren können noch an kräftigem

Privatmittagstisch

theilnehmen, à 60 Pfg.

Neumarktstr. 1, I., Ecke Geiststraße.

Ladentische mit u. ohne Marmorplatte, Regale mit u. ohne Schränkchen, Wenschrank, Laden-Marquisen, 500 Weinflaschen, Tisch m. Marmorplatte, Panorama u. a. m. Taubenstraße 20, Sout.

Eiserner Geldschrank zu verkaufen Thalamtstraße 4.

Für Zwillinge feiner Rohstiswagen fast bill. zu verk. Gr. Märkerstr. 20, II. r.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Für Juli u. August werden Vertreter gesucht.

Gegen Reisespesen-Vergütung und Provision suchen wir solide, repräsentable **Vertreter,** welche **alljährlich** um diese Zeit von ihrem stabilen Wohnsitze aus die Umgegend bereisen können. Die Vertretung ist eine **leichte, angenehme u. lohnende.** Branchekenntniß nicht erforderlich, bevorzugt jedoch solche Herren, welche mit den **Eisenhändlern** der Umgegend bekannt sind. Nur erste Kräfte wollen Offerte einreichen unter **N. L. 228** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a Main.** [ad

Für Gärtner oder Privatier passend.

Ein **Haus-Grundstück** mit **Garten** u. darumliegenden **Hausplätzen,** von ca. 1½ Mrg. Größe, am **Gotthardteiche** gelegen, zur **Lage** einer **Gärtnerei** passend, **ist sofort zu verkaufen** durch [ad

Carl Rindfleisch,
Merseburg, am Neumarktsthor 1.

Restaurant-Verkauf.

Durch Uebernahme eines 2. Geschäftes ist in einer Garnison- und Residenzstadt Thüringens ein überaus gut gehendes **Restaurant** mit Gartenwirthschaft, Asphalt-Kegelbahn und Saal, der sich zu Tanzvergnügen u. Theatervorstellungen eignet, zu verkaufen. Das Lokal ist gegenwärtig mit 1000 Mark verpachtet, wozu noch Miethe von 1200 Mark jährlich kommt. Kaufpreis günstig, Anzahlung sehr gering. Gefl. Offerten sub **H. A.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weimar.** [ad

Eine gutgehende Käserei mit sehr ausgedehnter und guter Kundschaft sofort unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Einrichtung und Vorrath zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **H. A.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weimar.** [ad

Eckhaus mit Laden,

Thorfahrt und Niederlagsräumen unter geringer Anzahlung **sofort zu verkaufen.** [ad

Franz Meyer, Cöthen i. A.

Gesucht für eine **alte Dame** möglichst **billige Pension** in einem **Försters-** oder **Pfarrhause** in Mitteldeutschland, Thüringen bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter **M. E. 201** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Marburg.**

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige Gemüse-Conserven-Fabrik sucht bei den Hotels und Delikatesswaarenhändlern gut eingeführte **Vertreter.** Offerten u. **H. 275** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Braunschweig** erbeten [ad

Vertreter-Gesuch.

Eine der **größten Hopfenfirmen Bayerns** sucht für **Hier** und **weitere Umgegend** einen **Vertreter.** Nur solche Reflektanten, welche direkt mit **Brauereien** gut bekannt sind, wollen sich melden unter **R. 3025** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Bamberg.** [ad

3 Stück gebrauchte Franz. Billards w. **sofort zu kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe unt. **J. C. 685** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Magdeburg.** (ad

Kies.

Ein **industrielles Unternehmen sucht eine Persönlichkeit,** welche entweder eine mit der Staatsbahn direkt verbundene **aufgeschlossene Kiesgrube,** ca. 40 km von Magdeburg entfernt, **auf eigene Rechnung ausbeutet,** oder welche **gegen Provision Kies verkauft.**

Offerten unter **J. M. 694** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.** [ad

Junger Kaufmann, flotter Verkäufer, welcher 1. April seine Lehrzeit in einem **großen Tabak- und Cigarren-Geschäft** beendet, **sucht** in dieser Branche **sofort** oder **später Stellung.** Werthe Offerten unter **W. H. 559** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. [s

Tüchtige Malergehilfen

sucht für sofort [ad

C. Osterloh, Zangerhausen.

Junger Kaufmann, welcher 1. April seine Lehrzeit beendet, **wünscht** zu seiner weiteren Ausbildung in größerem Comtoir als **Volontair Stellung.** Werthe Offerten unter **W. J. 560** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. [s

J. Mädchen von 18 J. wünscht Stellung in besserem Haushalte ohne gegenseitige Vergütung. [ad

Frau Rindermann.
Sangerhausen, Hüttenstraße 32.

Neue 94er Straßen-Racer

mit Dunlop-Pneumatic, staubsich. Kugell. 30 Pfd., ℳ 250,

dito Tourenmaschinen

zu ℳ 225 g. Kasse, 2 Jahre Gar., zu verk. Off. **W. K. 561** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle. [s

Gesucht werden eine größere Parthie gebrauchte, indeß noch gute schmiedeeiserne Garten-Tische und Stühle. Billigste Preisofferte umgehend unter W. L. 562 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle. [s

Ein Paar gesunde starke braune Kutsch- und Wagenpferde (Hannoveraner), mit mehrern dazu gehörigen **einfachen eleganten Geschirren,** einem **neuen Landauer, offenen u. älteren halbverdeckt. Kutschwagen, Leiteru. Roll-wagen zu verkaufen.**

Anfragen unter **A. 500** an die **Exped. der Cöthener Zeitung** in **Cöthen.** (ad

10 Centner Käsequark

sind v. 1. Mai wöchentl. abzugeben.

Molkerei Zabitz
bei **Cöthen** i/Anh. [ad

Verkauf.

Die aus 33 cbm Kanthölz, 32 cbm Bohlen und 2 cbm Rundholz bestehende Interimsbrücke an den Flutbrücken der Dahnbahn zu Halle a/S. soll bestbietend verkauft werden. Angebote sind bis 23. d. M. an uns einzureichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können. **Knoch & Kallmeyer,** Technisches Bureau für Hoch- u. Tiefbau.

Eine Partie alte Münzen,

aus dem 13. u. 14. Jahrh. stammend, sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. dieser Zeitung. [1 ar

Große Partie rothe Federbetten, Möbel aller Art, Schreibtische, Bücherregale, Regale, Pulte, Ladeneinrichtungen u. s. w. [r

C. Müller, Steinweg 24.

Telephon 759.

Handrollwagen zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 2466** an die Exped. d. Ztg.

Billigste Fleischwaaren!

5 Pfd. **Schmeer u. fettes Schweinefleisch** für 3 ℳ, 5 Pfund **mageres Schweinefleisch** für 3 ℳ, 5 Pfund **Roth-, Leber- u. Schwartenwurst** für 3 ℳ, **Talg,** rohen u. ausgelassenen à Pfd. 50 ₰, **Suppenfett,** à Pfd. 50 ₰ empfiehlt [r

H. Wehrmann,
Fleischermeister, **Leipzigerstraße 68.**

Pa. Export-Tafel-Bier,

30 Fl. — 3 Mk. frei Haus, allein echt zu haben bei (z

Emil Voigt, Bierhandlung, **Burgstr. 19.** Fernspr. 333.

Echten Frankfurter

Apfelwein

empfehlen in vorzügl. Qualität

Gebr. Zorn,
Gr. Ulrichstrasse 60. [d

Zuckerrübensamen,

93er Quedlinburger, garantirt keimfähig circa 50 ℳ der Centner abzugeben

Technisches Bureau Wien I, Spiegelgasse 4. (ad

ff. Natur-Tafelbutter!! (ad

täglich frisch von feiner Sahne, 8 Pfd. netto 7,50 ℳ, empf. freo. gegen Nachn.

H. Braun, Friedrichshof OPr.

Um zu räumen verkaufe folgendes Quantum

92er crownfullbr. Heringe,

sehr billig versenert, ab Waldhausen.

Louis Apitzsch, Leipzig. [ad

Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe, über Nacht trocknend, à Pfd. 75 ₰, b. **Gg. Zeising,** Kleinschm

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache.

Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade. } zu 5 ₰

in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰.

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, sind in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Geiststraße 21, und Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Käthe Otto u. Portraitmaler Hans Scherenberg (Groß-Lichterfelde); Betty May u. Kaufm. Rudolf Bruns (Berlin und Charlottenburg); Martha Brennecke u. Dr. med. Hermann Denume (Zeddenick u. Ummendorf).

Vermählt: Dr. jur. Eduard Simon u. Luise Werther (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Oberst Altmar v. Alvensleben (Frankfurt, O.).

Gestorben: Frau Marie Keydell geb. Ohsmn (Jena); Gutsbesitzer Emil Brendoof (Dretzko); Frau Kommerzienrath Marie Seige geb. Focke (Pötzneck); Frl. Sophie Nicolai (Frankfurt a. O.); Lehrer Friedrich Blücher (Berlin); Verlagsbuchhändler Wilhelm Ernst (Berlin); Hotelbesitzer Gustav Seidel (Falkenberg i. Mk.); Lehrerin Margarethe Marquardt (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940419043/fragment/page=0002